

Industrie 4.0
Seminarprogramm
2016/2017

FESTO



**UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES**

SAARLAND

Großes entsteht immer im Kleinen.



www.festo-lernzentrum.de

Anmeldung

Fax: +49 (0) 6894 591-7444

Ich melde mich verbindlich zu folgendem/n Seminar/en an:

Seminar	Seminartitel
	Seminartermin
Teilnehmerdaten	Name/Vorname
	Tel.-Nr. dienstl.
	E-Mail

Rechnungsanschrift (bitte ankreuzen):

Firmenanschrift Privatanschrift

Firmendaten	Firma
	Straße
	PLZ/Ort
	Name des Anmelders
	Tel.-Nr. des Anmelders
	E-Mail des Anmelders

Ich habe die Teilnahmebedingungen (Seite 15) zur Kenntnis genommen und akzeptiere diese für o. g. Teilnehmer mit meiner Unterschrift.

Im Rahmen der Anmeldung werden die hierfür notwendigen Daten gespeichert. Des Weiteren erklärt sich der Anmelder mit seiner Unterschrift damit einverstanden, dass er zu Weiterbildungsangeboten kontaktiert wird und Informationsmaterial dazu erhält.

Diese Einverständniserklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Nein, ich wünsche keine ergänzenden Informationen bzw. Weiterbildungsangebote, passend zu meinem Weiterbildungswunsch.

Ort/Datum

Unterschrift

Industrie 4.0 – Seminarprogramm 2016/2017

Industrie 4.0 – es wird viel darüber gesprochen. Theoretische Abhandlungen gibt es zu dem Thema zuhauf. **Die Praxis stellt die eigentliche Herausforderung dar. Wir können Ergebnisse in der Umsetzung zeigen!**

Wir sind also schon einen Schritt weiter. Dabei treffen wir immer wieder auf neue Aufgabenstellungen, die zu meistern sind.

Mit unseren Kooperationspartnern Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) und Universität des Saarlandes haben wir starke Partner an unserer Seite. Profitieren Sie von den Synergieeffekten aus Forschung, Wissenschaft und Produktion!

Bestaunen Sie Praxisanwendungen beim DFKI – dahinter steht Prof. Wahlster, der Urvater und Mitinitiator der Industrie 4.0. In die Seminare der Universität des Saarlandes fließen neueste Forschungsergebnisse ein, die Inhalte sind state-of-the-art und werden von hochkarätigen Professoren präsentiert.

Besonders hinweisen möchten wir auch auf den **Expertentreff Industrie 4.0 am 18.11.2016** im Festo Lernzentrum. Hier treten ausgesuchte Redner auf, Sie können Anwendungen selbst ausprobieren und sehen die Umsetzung live in der Produktion.



Expertentreff Industrie 4.0 – Intelligente Assistenzsysteme in der betrieblichen Umsetzung

Intelligente Assistenz- und Wissenssysteme sollen Mitarbeiter bei den unterschiedlichen Anforderungen – Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung, Reparatur oder vorbeugende Instandhaltung – unterstützen.

Highlights

- Mensch-Maschine-Interaktion in der Produktion
- Praxisdemonstrationen
- Expertendiskussion
- Besichtigung Pilotbereich Festo AG & Co. KG

Inhalte

- APPsist – Intelligente Assistenz- und Wissensdienste: ein Werkstattbericht aus der praktischen Umsetzung
- Betriebsorganisation und Implementierung von APPsist-Diensten
- Praxisdemonstrationen Exponat und Lernprogramme – interaktiv erleben und ausprobieren
- APPsist – Assistenz- und Wissensdienste – Praxiserfahrungen von Unternehmen
- Technische Rahmenbedingungen
 - Anbindung an bestehende Software- und Hardwaresysteme
 - Relevanz von Maschinen- und Betriebsdaten
- Organisatorische Rahmenbedingungen
 - Lernen und die Rolle des Mitarbeiters
 - Haftung
 - Datenschutz
 - Aspekte aus Betriebsratsicht
- Besichtigung APPsist Pilotbereich, Festo AG & Co. KG

Preis: EUR 690,00 – **50 % KdW-Förderung möglich!**

Termin

Fr 18.11.16, 09:00 - 18:00 Uhr im Festo Lernzentrum, St. Ingbert

Industrie 4.0 – vom Konzept zur Umsetzung Strategien – Anwendung – Praxisbeispiele

Die Industrie steht heute an der Schwelle zur vierten industriellen Revolution, der „Industrie 4.0“.

Nutzen Sie unsere Erfahrung und Erkenntnisse aus drei Forschungsprojekten in Zusammenarbeit mit großen und mittelständischen Unternehmen. Es gibt kein Standardrezept für die „Umstellung auf Industrie 4.0“, jedoch zeigt die Erfahrung, welche Faktoren bei der Veränderung in den Fokus genommen, wie diese kombiniert, vernetzt und verändert werden müssen.

Die Produktion von morgen vernetzt die physikalische und virtuelle Welt miteinander. Das Ziel ist die „Smart Factory“, die sich durch Wandlungsfähigkeit, Ressourceneffizienz und Ergonomie sowie die Integration von Geschäftspartnern auszeichnet. Erfahren Sie, wie eine starke Individualisierung der Produkte unter den Bedingungen einer hoch flexibilisierten Produktion realisiert werden kann.

Inhalte

- Mensch-Maschine-Interaktion
- Ziele und Nutzenpotenziale
- Abbildung realer Fabrik in digitaler Fabrik
- Umsetzung und Anwendung von Agentensystemen
- Innovative Fallbeispiele zur Demonstration von Potenzialen
- Shop Floor Data Management – erfassen von Fertigungsdaten und Informationen im Zusammenhang mit MDE und BDE z. B. über MES
- Neue Lösungen und Komponenten zur Vernetzung in der Produktion und zur Echtzeitkommunikation entlang der Produktionslinien und des Materialflusses

Preis: EUR 920,00 – **50 % KdW-Förderung möglich!**

Termine WI40

Do 03.11.16 - Fr 04.11.16 im Festo Lernzentrum, St. Ingbert

Di 28.03.17 - Mi 29.03.17 im Festo Lernzentrum, St. Ingbert

Di 26.09.17 - Mi 27.09.17 im Festo Lernzentrum, St. Ingbert

Industrie 4.0 – Einsatz von adaptiven Assistenzsystemen in einem realitätsnahen Produktionsszenario

Im Fokus steht die wandlungsfähige rekonfigurierbare Produktionseinheit zur optimierten Herstellung variantenreicher, kundenindividueller Produkte im Sinne von „High-Mix, Low-Volume Manufacturing“ bis hin zur „Losgröße 1“ in einer hybriden Komposition von Betriebsmitteln und menschlicher Arbeitskraft, unterstützt durch neue personalisierte industrielle Assistenzsysteme.

Inhalte

- IT-Konzepte für flexible Produktion
- Assistenz für Fertigungsplaner und -steuerer durch integrierte IT-Systeme und Simulation
- Assistenz für Teamleiter zur kooperativen Entscheidungsunterstützung bei der Mitarbeiterereinsatzplanung
- Assistenz für Werker und Entscheider zum kooperativen Störungsmanagement
- Individuelle Assistenz für Werker, angepasst an aktuelle Fähigkeiten und Prozessschritte

Preis: EUR 625,00 – **50 % KdW-Förderung möglich!**

Termine WI4AA

Mo 28.11.16 in Saarbrücken

Mo 19.06.17 in Saarbrücken

Mo 20.11.17 in Saarbrücken

In Kooperation mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) – **mit Systemdemonstration und Selbsterfahrung in der Praxis!**

Industrie 4.0 – von multimodaler Mensch-Roboter-Kollaboration zum Teamwork von Menschen und Robotern

Kollaborative Roboter, also Roboter die – anstatt räumlich getrennt – Seite an Seite mit Menschen zusammenarbeiten, sind ein aktueller Trend in der Produktion. Neben der Gewährleistung der Arbeitssicherheit, z. B. durch Kollisionsvermeidung, ist die Umsetzung der Interaktion zwischen Menschen und Robotern von großem Forschungsinteresse. Eine solche Interaktion kann z. B. durch Sprache, Gestik oder andere sogenannte Modalitäten erfolgen. Multimodale Interaktion ermöglicht es den Menschen, zum einen frei aus den vorhandenen Modalitäten auszuwählen und zum anderen beliebige Kombinationen von Modalitäten zur Interaktion zu verwenden, also z. B. „Gib mir diesen Schraubenschlüssel“ in Kombination mit einer Zeigegeste.

Diese Art der multimodalen Interaktion ist auch die Grundlage für gemischte Teams aus Menschen, Robotern und sogar Softwarekomponenten, die zusammen, nach dem Vorbild menschlicher Teams, gemeinsame Ziele erreichen.

Inhalte

- Aktuelle Forschungstrends in der multimodalen Mensch-Roboter-Interaktion sowie Mensch-Roboter-Teamwork
- Ziele und Nutzenpotenziale im industriellen Einsatz
- Konzepte der multimodalen Interaktion, mit Fokus auf Gesten, Aufmerksamkeitserkennung und Sprache
- Einsatz von virtueller und augmentierter Realität bei der Mensch-Roboter-Kollaboration
- Erweiterung der besprochenen Konzepte, um Teamwork zwischen Gruppen von Menschen und Robotern zu ermöglichen

Preis: EUR 625,00 – 50 % KdW-Förderung möglich!

Termine WI4MR

Mo 12.12.16 in Saarbrücken

Fr 05.05.17 in Saarbrücken

Mo 11.09.17 in Saarbrücken

In Kooperation mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) – **mit Systemdemonstration und Selbsterfahrung in der Praxis!**

Industrie 4.0 – IT-Sicherheit und Privacy: Bedrohungen, Konzepte und Lösungswege

Bisher wurden Automatisierungstechniken vor dem Hintergrund entwickelt, von der Außenwelt abgeschottet zu sein. Durch den Kerngedanken von Industrie 4.0, dem Streben nach Durchlässigkeit von Informationen und Daten, findet die Vernetzung nicht nur innerhalb einer Produktionseinrichtung statt, sondern umfasst die gesamte Wertschöpfungskette mit externen Zulieferern, Dienstleistern und gegebenenfalls auch Kunden. Dies hat eine schier unüberschaubare Komplexität zur Folge und vernetzt einst abgeschlossene Systeme mit potenziell unsicheren, unbekanntem Teilnehmern. Die Zukunft von Industrie 4.0 hat nur eine Chance mit neuen IT-Sicherheits-Konzepten, welche eine hohe Zuverlässigkeit der vernetzten Ressourcen, Güter und Maschinen garantieren können.

Inhalte

- Neue Anforderungen durch Industrie 4.0
- Bewertung existierender IT-Security-Konzepte im Kontext von Industrie 4.0
- Sinnvolle Schutzstrategien
- Existierende Lösungen und Best-Practice-Beispiele

Preis: EUR 625,00 – **50 % KdW-Förderung möglich!**

Termine WI4IT

Mo 05.12.16 in Saarbrücken

Do 08.06.17 in Saarbrücken

Di 21.11.17 in Saarbrücken

In Kooperation mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)

Industrie 4.0 – virtuelle Techniken: Planung und Simulation in der virtuellen und erweiterten Realität

In der Planung von Produktionsabläufen und Anlagen in einer „Smart Factory“ müssen erheblich mehr Szenarien berücksichtigt werden als heute. Der umfassenden Simulation von Produktionsabläufen und auch der Werker im virtuellen Modell kommt eine stark zunehmende Bedeutung zu. Es werden aktuelle Technologien vorgestellt und – bezogen auf sinnvolle Einsatzszenarien sowie Kosten-Nutzenaspekte hin – bewertet. Best-Practice-Beispiele und die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Nutzung virtueller Techniken im Kontext von Industrie 4.0 werden aufgezeigt.

Inhalte

- Neue Anforderungen an Planung und Simulation durch Industrie 4.0
- Verfügbare Technologien aus den Bereichen virtuelle und erweiterte Realität (VR, AR)
- Best-Practice-Beispiele aus verschiedenen industriellen Anwendungsdomänen
- Existierende, kommerzielle Lösungen und Werkzeuge
- Rahmenbedingungen und erfolgreiche Prozessintegration
- Wissensnetzwerke, weiterführende Informationsquellen und Demozentren

Preis: EUR 625,00 – **50 % KdW-Förderung möglich!**

Termine WI4VT

Di 29.11.16 in Saarbrücken

Mo 12.06.17 in Saarbrücken

Mi 22.11.17 in Saarbrücken

In Kooperation mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)

Industrie 4.0 –

Auswirkungen auf die „Führung 4.0“

Wie sieht eine zukunftsfähige Führung in oder nahe der Produktion heute aus, wenn die Prozesse sich nachhaltig verändern? Das Ziel der Industrie 4.0 ist die intelligente Fabrik (Smart Factory), die sich durch Wandlungsfähigkeit, Ressourceneffizienz und Vermeidung von Verschwendung auszeichnet. Die Lernbereitschaft und die Lernfähigkeit der Führungskräfte wird unter diesen Rahmenbedingungen noch mehr zu einem zentralen Erfolgsfaktor des Unternehmens. Dieser Herausforderung sind historisch gewachsene Unternehmens- und Organisationsstrukturen meist nicht gewachsen. Zukünftige Führungskräfte zeichnen sich durch eine integrale Sichtweise, ein Verstehen von Netzwerken und systemischen Prozessen aus.

Inhalte

- **Veränderte Rahmenbedingungen**
 - Neuerungen im technischen Umfeld
 - Wandel in der Haltung und Einstellung der Mitarbeiter
 - Veränderungen in der Perspektive Führung
 - Herausforderungen an die Grundsätze der Personal- und Organisationsentwicklung
- **Herausforderung an die „Führung 4.0“**
 - Auffangen von Vorbehalten
 - Umgang mit Komplexität
 - Förderung von Agilität, Flexibilität und Kreativität
 - Gestaltung von Produktivität
- **Persönlichkeitsentwicklung**
 - Ausbau der Selbstwirksamkeit
 - Gestaltung von Aufmerksamkeitsfokussierung
 - Demonstration von Beharrlichkeit
 - Herstellen von Anschlussfähigkeit
 - Erreichen von Sinnhaftigkeit
 - Sicherstellung von Management Attention

Preis: EUR 920,00 – **50 % KdW-Förderung möglich!**

Termine FFI4

Di 09.05.17 - Mi 10.05.17 im Festo Lernzentrum, St. Ingbert
Di 12.09.17 - Mi 13.09.17 im Festo Lernzentrum, St. Ingbert

Industrie 4.0 –

arbeits- und organisationspsychologische Aspekte

Die vierte industrielle Revolution ist gekennzeichnet von einer zunehmenden Automatisierung von Produktionsprozessen. Arbeiteten Mitarbeitende früher Seite an Seite, so werden in der Industrie 4.0 Mitarbeitende Hand in „Hand“ mit Robotern zusammenarbeiten, was die Kommunikation und die Arbeit grundlegend verändern wird. Dementsprechend stoßen solche Veränderungen bei technologieaffinen Mitarbeitenden anfangs sicherlich auf großes Interesse, aber viele negative Reaktionen könnten die Akzeptanz auf Seiten der Mitarbeitenden verringern. Ziel des Seminars ist es einerseits, die Quellen psychologischer Belastungen zu beleuchten und Maßnahmen zu diskutieren, die diese verringern können. Andererseits soll das Seminar Einblicke geben, wie Mitarbeitende und der Betriebsrat frühzeitig in den Veränderungsprozess einbezogen und wie Mitarbeitende auf die neuen Arbeitsabläufe vorbereitet werden.

Inhalte

- Mensch-Maschine-Interaktion: Psychologische Be- und Entlastung durch Industrie 4.0
- Mögliche Ängste und Vorbehalte von Mitarbeitenden gegenüber Industrie 4.0
 - Effizienzsteigerung versus gläserne Mitarbeitende
 - Veränderung der zwischenmenschlichen Kommunikation am Arbeitsplatz
 - Wie viel Freiraum bleibt für Mitarbeitende?
- Professionelles Change Management
 - Mitarbeitende in die industrielle Revolution einbeziehen
 - Ängste und Vorbehalte von Mitarbeitenden abbauen
 - Resilienz der Mitarbeitenden stärken

Preis: EUR 525,00

Termine WI4AO

Mo 07.11.16 in Saarbrücken

Fr 17.03.17 in Saarbrücken

Fr 08.09.17 in Saarbrücken

In Kooperation mit der Universität des Saarlandes

Industrie 4.0 – strategische Rechtsfragen

Die unternehmensbezogene Prozessumstellung im Rahmen der vierten industriellen Revolution „Industrie 4.0“ mit ihren notwendigen Veränderungen bedarf u. a. einer rechtlichen Betrachtung aus verschiedenen Blickwinkeln. Durch die industrielle Umstellung verlässt die Produktion den Unternehmensbereich und bindet externe Komponenten wie Lieferanten und Kunden im Produktionsprozess mit ein. Auch im Innenverhältnis ändern sich altbekannte Strukturen. In einem bisher nicht bekannten Maße werden Daten von Maschinen, Robotern und Menschen auf Grund der neuen Kombinationen der Faktoren benötigt, erfasst und ausgewertet. Diese bedeutenden Veränderungen werfen Rechtsfragen auf.

Inhalte

- Rechtliche Struktur in der Zusammenarbeit von Unternehmen
- Haftungsrisiken
 - Welche spezifischen Haftungsrisiken bestehen?
 - Wie können die Risiken rechtlich minimiert werden?
- Rechte an Daten
 - Welche Rechte bestehen an Daten, die im Rahmen der Zusammenarbeit anfallen?
 - Welche Regelungen sind notwendig?
- Recht und IT-Sicherheit
 - Welche rechtlichen Anforderungen bestehen an IT-Sicherheit?
 - Wie kann ein hinreichendes Maß an IT-Sicherheit rechtlich gesichert werden?
- Datenschutz und Industrie 4.0

Preis: EUR 525,00

Termine WI4SR

Mo07.11.16 in Saarbrücken

Mo12.06.17 in Saarbrücken

In Kooperation mit mit der Universität des Saarlandes

Industrie 4.0 – Auswirkung auf logistische Schnittstellen zwischen Zulieferer und Industrie im Mittelstand

Sie erfahren, welche Konsequenzen sich aus Industrie 4.0 für die Logistik in Ihrem Unternehmen ergeben.

Sie können momentan genutzte Logistikmethoden im Hinblick auf die Anforderungen der Industrie 4.0 einschätzen, Handlungsbedarf identifizieren und bekommen einen Einblick in neue, zukunftsweisende Logistikkonzepte.

Sie erkennen die Potenziale, die sich aus den allgemeinen Entwicklungen der Technik, insbesondere für das Logistikmanagement ergeben.

Inhalte

- Der Wandel vom klassischen SCM zum IT-gesteuerten SCM in einer Industrie 4.0-gesteuerten Produktion
- Schwachstellenanalyse logistischer Dienstleistungen aus der internen und externen Perspektive
- Auswirkung auf die logistischen Reaktionszeiten bei Industrie 4.0-gesteuerter Industriefertigung
- Industrie 4.0 – ein logistischer Kostentreiber?
- Bedeutung von Industrie 4.0 für die Personaleinsatzplanung
- Konsequenzen für die logistischen, durch Industrie 4.0 geprägten Arbeitsplätze
- Ausblick

Preis: EUR 490,00

Termine WI4L

Mo 13.03.17 im Festo Lernzentrum, St. Ingbert

Mo 18.09.17 im Festo Lernzentrum, St. Ingbert

Grundlagen der Netzwerktechnik für die Industrie 4.0

Immer mehr Industrieprodukte werden internetfähig und haben eine eigene IP-Adresse. Die Anforderung entstammt dem Trend, aktuell BUS-fähige Produkte in Zukunft IP-fähig zu machen und sie an übergeordnete IT-Systeme anzubinden. Diese Produkte – auch Cyberphysical Systems (CPS)-Produkte genannt – müssen in Netzwerke eingebunden werden.

Die Frage ist: Wie verbindet man z. B. eine Ventilinsel, einen PC, einen Controller und andere Industrieprodukte mit einem Netzwerk? Wo und wie bezieht man eine IP-Adresse? Was muss man konfigurieren? Dies wird an realen Produkten trainiert.

Inhalte

- Aufbau von Netzwerken
- Netzwerkarchitekturen
- Aufbau von Netzwerkprotokollen
- Netzwerkadministration
- Ansteuerung von Netzwerkkomponenten
- Praktische Übungen an realen Produkten

Kompetenzziele

Nach diesem Seminar haben die Teilnehmer grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Netzwerktechnik. Sie kennen den prinzipiellen Aufbau und die Funktionsweise von Netzwerken und können diese selbstständig aufbauen sowie Peripheriegeräte über das Netzwerk ansprechen und steuern.

Preis: EUR 890,00 – 50 % KdW-Förderung möglich!

Termine NETZ / AUT481

Do 15.12.16 - Fr 16.12.16 in Esslingen

Di 28.03.17 - Mi 29.03.17 in Esslingen

Di 19.09.17 - Mi 20.09.17 in Esslingen

Buchungs- und Teilnahmebedingungen

Beratung und Anmeldung

Sichern Sie sich Ihren Seminarplatz durch eine frühzeitige Anmeldung per Fax, schriftlich oder durch Online-Buchung. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt und die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Im Falle einer Überbuchung bemühen wir uns jedoch, Ihnen einen adäquaten Ersatztermin anzubieten.

Auftragsbestätigung

Wir bestätigen Ihre Seminarbuchung schriftlich, um Ihre Unterlagen zu vervollständigen.

Absage

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen bzw. abzusagen.

Rücktrittsrecht

Sollte sich bei Ihnen eine Änderung ergeben, können Sie in jedem Falle einen Ersatzteilnehmer benennen.

Anmeldestornierungen sind schriftlich oder per Fax vorzunehmen. Bei Stornierungen, die bis eine Woche vor dem Seminar eingehen, entstehen keine Kosten. Geht die Stornierung später als eine Woche vor Seminarbeginn ein oder bei Nichterscheinen, wird der Seminarpreis in voller Höhe in Rechnung gestellt. Für die Stornierung ist das Eingangsdatum im Festo Lernzentrum maßgebend.

Preis und Leistungsumfang

In den genannten Seminarpreisen ist eine Tagungspauschale i. H. v. 30,00 EUR pro Tag enthalten. Diese Tagungspauschale versteht sich zzgl. der gesetzlichen MwSt., der Restbetrag ist MwSt.-frei.

Der Seminarpreis beinhaltet, sofern nichts anderes genannt, die Teilnahme, die Seminarunterlagen sowie Mahlzeiten und Pausengetränke während der Veranstaltung. Bei Abend- und Teilzeitkursen sind, sofern nichts anderes genannt, die Seminarunterlagen sowie Pausengetränke enthalten. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Seminarende. Der Rechnungsbetrag ist nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug fällig. Erstattungen für nicht vollständig genutzte Leistungen können leider nicht erfolgen.

Haftung

Wir haften nur für von unseren Mitarbeitern vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

Urheberrecht

Die Vervielfältigung der Seminarunterlagen für nicht genehmigte Zwecke, die Weitergabe, Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes an Dritte ist nicht gestattet. Die innerhalb der Seminare zu Übungszwecken eingesetzte Software darf weder kopiert noch aus dem Seminarraum entfernt werden. Das Überspielen eigener Software ist den Teilnehmern nicht gestattet.

Gerichtsstand

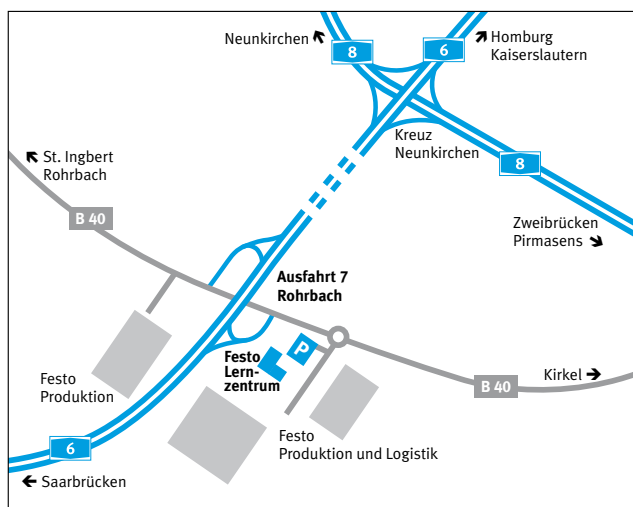
Gerichtsstand ist 73734 Esslingen.

Rabatt

Ab der dritten Teilnehmeranmeldung aus Ihrem Unternehmen zum selben Seminartermin gewähren wir einen Rabatt von 10 % für den dritten sowie für jeden weiteren Teilnehmer.



So finden Sie uns



Direkt neben der Autobahnausfahrt **St. Ingbert-Rohrbach**,
Parken kein Problem!

Festo Lernzentrum Saar GmbH

Obere Kaiserstraße 301
D-66386 St. Ingbert-Rohrbach
Telefon +49 (0) 6894 591-7400
Fax +49 (0) 6894 591-7444
flz@festo-lernzentrum.de
www.festo-lernzentrum.de



➔ Seminar-
programm